

ADB-Artikel

Schweigger-Seidel: *Franz S.-S.*, Arzt, als Sohn des berühmten Chemikers Franz Wilhelm S. am 24. September 1834 zu Halle geboren, studierte hier seit 1854 Medizin und erlangte 1858 die Doctorwürde mit der Dissertation „De callo“, die bereits seine besondere Vorliebe für histologische Studien bekundete. Er widmete sich fortan ausschließlich dieser Disziplin, übernahm die Stellung als Assistent am physiologischen Institut zu Breslau unter Heidenhain, vertauschte diese 1865 mit der gleichen in Leipzig unter Ludwig, habilitierte sich hier 1866 als Privatdocent, wurde 1867 zum außerordentlichen Professor ernannt, starb aber bereits am 23. August 1871 zu Halle. S. war ein ausgezeichnete Histolog, ein viel versprechender Forscher, der trotz seines in relativ jungem Alter erfolgten Todes zahlreiche Arbeiten hinterließ. Er war mehrere Jahre (1866–71) Referent über „Histologie“ für die von Virchow und Hirsch herausgegebenen Jahresberichte über die Fortschritte und Leistungen in der gesamten Medizin, Mitarbeiter an Schmidt's Jahrbüchern und schrieb: „Die Nieren des Menschen und der Säugethiere in ihrem feineren Bau geschildert“ (Halle 1865, 4 Tafeln); zusammen mit C. Ludwig: „Die Lymphgefäße der Fascien und Sehnen“ (Leipzig 1872 mit 3 Tafeln fol.); „Ueber den Uebergang körperlicher Bestandtheile aus dem Blute in die Lymphgefäße“ (Studien des physiologischen Instituts zu Breslau, Leipzig 1861, 1. Heft); „Ueber die Samenkörperchen und ihre Entwicklung“ (Archiv f. mikroskopische Anatomie 1865); „Ueber die Peritonealhöhle bei Fröschen und ihren Zusammenhang mit dem Lymphgefäßsystem“ (zusammen mit Dogiel in den Berichten der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig, mathem.-phys. Kl. 1866).

Literatur

Vgl. Biogr. Lexikon von Hirsch und Gurlt V, 321.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Schweigger-Seidel, Franz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
